

DAS BLATT

Aldrup · Dorfbauer · Höste · Holperdorp · Holzhausen · Kattenvenne · Lienen · Meckelwege · Westerbeck



Bündnis

Dafür setzen wir uns ein:

- **Erhalt der Natur in und um Lienen und Kattenvenne**
- **soziale und faire Beendigung des Kalkabbaus**
- **Weiterbau der Lienener Dorfentlastungsstraße**
- **Erhalt des Schulstandortes**
- **Gute, bedarfsgerechte Kinderbetreuungsangebote**
- **Klimakommune Lienen**
- **Förderung grüner Mobilität**
- **Familienfreundlicher Tourismus**
- **Weiterentwicklung der Ortsteile Lienen und Kattenvenne**
- **Bürgerbeteiligung bei allen wichtigen Entscheidungen**



Bündnis

Liebe Wählerinnen und Wähler,

in der letzten Ausgabe unserer Zeitung „Das Blatt“ haben wir Ihnen unsere inhaltlichen Schwerpunkte für die nächste Ratsperiode vorgestellt. Stichpunktartig finden Sie diese Punkte oben noch einmal aufgeführt. Wir möchten Ihnen in dieser Ausgabe nun die Menschen vorstellen, die hinter diesem Programm stehen. Sie finden auf den folgenden Seiten sämtliche Wahlkreiskandidatinnen und Kandidaten mit einer etwas ausführlicheren Beschreibung ihrer Person und ihrer Ziele.

Da eine kleine Partei bzw. Wählergemeinschaft wie das Bündnis für Ökologie und Demokratie Lienen aber kaum über die Wahlkreise direkt in den Gemeinderat einziehen wird, haben wir die Listenplätze der ersten sechs KandidatInnen unserer Liste mit angegeben.

Sie möchten gerne mehr erfahren?

Sollten Sie unser vorhergehendes Blatt nicht erhalten haben oder es nicht mehr finden, wenden Sie sich gerne per Telefon oder per Mail an uns, wir lassen Ihnen dann umgehend ein Exemplar zukommen. Sie finden dieses Blatt, das vorhergehende mit den inhaltlichen Schwerpunkten sowie sämtliche Veröffentlichungen des Bündnis und die meisten Ratsanträge unserer Fraktion auch auf unserer Homepage unter www.buendnis-lienen.de. Wenn Sie gerne persönlich Kontakt aufnehmen möchten, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Stand am kommenden Samstag in Lienen vor ‚Silkes‘ Bioladen.

Facebook: Wir haben uns vom Bündnis her lange gesträubt, einen Facebook-Zugang einzurichten, uns jetzt aber doch dazu entschlossen, da es bei verantwortlichem

Umgang einen interessanten Informationsweg zur Verfügung stellt. Wenn Sie also die neuen Medien nutzen möchten, haben Sie nicht nur auf unserer Homepage sondern auch unter www.facebook.com/Buendnis.Lienen die Möglichkeit dazu. Wenn Sie die Facebookseite des Bündnis liken, werden Sie in Zukunft automatisch über Veranstaltungen des Bündnis sowie über andere wichtige Entwicklungen im Bereich der Gemeinde Lienen informiert. Wir posten dort ferner auch Hinweise auf Veranstaltungen und Aktivitäten, die uns wichtig erscheinen, wie z.B. der Bürgerinitiative zum Erhalt des Teutoburger Waldes pro-teuto, des evangelischen Sozialeminars, des Ortsmarketing, von Initiativen zur Förderung der Energiewende oder von Menschenrechtsorganisationen.

Europawahl

Kreistagswahl

Gemeinderatswahl

Am Sonntag den 25. Mai finden gleich drei Wahlen statt. Wer die Ereignisse der letzten Wochen in der Ukraine verfolgt hat, weiß, wie wichtig freie und geheime Wahlen für unsere Gesellschaft sind. Doch welches Wahlrecht gilt für die verschiedenen Wahlen??

Bei den meisten Wahlen haben Sie zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählen Sie die KandidatIn, die/der ihren Wahlkreis direkt vertreten soll. Mit der Zweitstimme entscheiden Sie, wie viele Sitze die jeweilige Partei insgesamt im jeweiligen Parlament erhält. Deswegen wird die Zweitstimme meist für die wichtigere Stimme gehalten.

Bei den **Wahlen zum Gemeinderat in Lienen, zum Kreistag in Steinfurt und zur Europawahl haben Sie aber nur eine Stimme. Diese Stimme ist Erststimme und Zweitstimme zugleich.** Für uns als Bündnis sind die WahlkreiskandidatInnen besonders wichtig. Denn neben den gewählten Ratsmitgliedern stehen Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten des Bündnis selbstverständlich auch nach der Wahl als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bezirk 2, Lienen Dorf 1

Ingrid Lebkücher, Listenplatz 5



Erzieherin, 57 Jahre

Ingrid Lebkücher:

kandidiert im Wahlbezirk Lienen Dorf 1 und auf dem Listenplatz 5 für das Bündnis für Ökologie und Demokratie Lienen. Sie ist seit mehreren Ratsperioden als sachkundige Bürgerin vor allem im Ausschuss für Sport, Jugend und Soziales tätig.

Ingrid Lebkücher ist durch ihr Interesse an einer anderen Umweltpolitik dazu gekommen, sich vor Ort für Verbesserungen im Lebensumfeld einzusetzen. Sie engagiert sich für die offene Jugendarbeit in Lienen und Kattenvenne, für Sicherung und Erhalt der Schulen und Kindergärten in beiden Ortsteilen und möchte die Tagesbetreuung für unter 3-jährige Kinder ausbauen.

Lebkücher ist Mitglied bei Greenpeace, beim Deutschen Roten Kreuz und im Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Lienen – Kelme / Litauen. Sie ist verheiratet und hat einen erwachsenen Sohn.



www.buendnis-Lienen.de

Sabine Gräler:

kandidiert im Wahlbezirk Lienen Dorf 2 und auf dem aussichtsreichen Listenplatz drei für das Bündnis für Ökologie und Demokratie, Lienen. Sie ist seit 2009 Mitglied des Rates der Gemeinde Lienen und nimmt in der Fraktion durch ihre Tätigkeit im Schulausschuss, im Ausschuss für Touristik und Kultur, im Hauptausschuss und als stellvertretende Fraktionssprecherin viel Verantwortung wahr. So war sie unter anderem an der Entwicklung des neuen Bauhofkonzeptes der Gemeinde beteiligt.

Sabine Gräler sieht ihre politischen Schwerpunkte in der nachhaltigen Dorfentwicklung, der Förderung eines familienfreundlichen Tourismus und damit verbunden im Erhalt der ruhigen und ländlich geprägten Umgebung Lienens. Daher steht auch sie für eine faire und sozialverträgliche Beendigung des Kalkabbaus.

Sie liebt die Natur, Tiere, ihren Garten und wenn sie einmal Zeit hat, greift sie auch gerne zu einem guten Buch.

www.facebook.com/Buendnis.Lienen

Bezirk 3, Lienen Dorf 2

Sabine Gräler, Listenplatz 3



kaufm. Angestellte, 54 Jahre

Bezirk 4, Lienen Dorf 3

Margret Dirkssen-Kuth



Frauenärztin, 59 Jahre

Margret Dirkssen-Kuth:

Der Wunsch nach einem Leben im Einklang mit der Natur führte dazu, dass Margret Dirkssen-Kuth nach ihrem Studium in die Bauerschaft Westerbeck zog. Hier auf dem Lande sah sie eine Chance die ihr wichtige Lebensweise auch an ihre Tochter weiterzugeben. Folgerichtig spielt für sie in der Politik vor Ort der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und im Besonderen der Erhalt des noch bestehenden Teils des Teutoburger Waldes eine wichtige Rolle.

Die in einer eigenen Praxis tätige Frauenärztin kennt die Probleme junger Familien. Daher ist es ihr wichtig, dass deren Belange in der Kommunalpolitik besonders berücksichtigt werden. Eine solide Haushaltsführung, ein sparsamer und intelligenter Umgang mit Energie, kurz ein Denken über den Tag hinaus sind für sie in ihrem privaten Leben ebenso wichtig wie in der Politik.

Da das Bündnis für Ökologie und Demokratie dieser persönlichen Lebenseinstellung sehr nahe kommt, möchte sie dessen Arbeit unterstützen und kandidiert zum zweiten Mal für die unabhängige Wählervereinigung im Wahlbezirk Lienen Dorf 3.

Bernhard Bucker,

Mitarbeiter der Waldorfschule Münster, drei Kinder, ist ein Mann der das naturnahe Leben liebt. Der „Pferdenarr“, wie er sich selbst bezeichnet, lebt folglich auf einem ehemaligen Bauernhof an der Iburger Strasse.

Gemeindepolitik soll sich stärker an den direkten Interessen der Bürger der Gemeinde ausrichten. So störe der Lärm der Motorräder an der Hauptstrasse in Lienen oder in Holperdorp nicht in erster Linie die Gäste sondern die Leute, die hier wohnen.

„Man darf sich nicht alles von den politischen Entscheidungsträgern diktieren lassen sondern muss sich selber engagieren“ ist sein politischer Wahlspruch. Dass die fest zugesagte Fortführung der nördlichen Dorfkernentlastungsstraße erst einmal nicht realisiert wird, ist für ihn ein Stück aus dem politischen Tollhaus. Parteipolitik ist ihm „ein Graus“. Deshalb unterstützt er mit seiner Kandidatur für eine örtliche und unabhängige Wählergemeinschaft zum fünften Mal das Bündnis für Ökologie und Demokratie im Wahlkreis Holperdorp.

Bezirk 1, Holperdorp

Bernd Bucker



Mitarbeiter der Waldorfsch. Ms, 66 J.

Heiner Peters

Seine politischen Wurzeln hat Heiner Peters in den Gewerkschaften. Früh schon hat er sich bei den Grünen und beim Bündnis engagiert. Er ist in Lienen seit langem in der Kommunalpolitik tätig. Beharrlich und mit Überzeugungskraft setzt sich der an der Schüchtermannklinik tätige Diplom-Sozialarbeiter auch in Lienen für soziale Belange ein. Er kandidiert im Wahlkreis Dorfbauer und auf dem Listenplatz 4.

Für die kommende Ratsperiode setzt er sich folgende Schwerpunkte: Vollendung der Dorfentlastungsstraße; Erhalt und Entwicklung des Schulstandortes Lienen; Ausbau Familien unterstützender Angebote z.B. Erweiterung der Plätze zur Betreuung von unter 3-jährigen Kindern und die Förderung lokaler Energieerzeugung. Den Kalkabbau in Lienen möchte er sozial und fair beenden.

Der Familienvater, verheiratet, ein erwachsenes Kind, ist vielseitig interessiert. So ist er Mitglied im Sportverein Schwarz – Weiß Lienen, im Förderverein Hallenfreibad Lienen und im Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Lienen – Kelme / Litauen.

Bezirk 5, Dorfbauer

Heiner Peters, Listenplatz 4



Diplom-Sozialarbeiter, 59 Jahre

Bezirk 6, Aldrup

Tony Reimann



Schulleiter, 63 Jahre

Tony Reimann:

Der Leiter einer Förderschule für Körperbehinderte in Osnabrück ist verheiratet und Vater von vier inzwischen erwachsenen Kindern. Er kandidiert auf der Liste des „Bündnis für Ökologie und Demokratie“, um auf diese Weise die Arbeit dieser unabhängigen Wählergemeinschaft zu unterstützen.

Auf der kommunal politischen Ebene ist Tony Reimann kein Neuling. Er war von 1989 bis 1992 für Die Grünen, deren Kreissprecher er damals war, Mitglied des Gemeinderates Lienen.

Die Frage nach seinem wichtigsten politischen Ratgeber beantwortet Reimann mit: „Mein Verstand und die Sorge um die Welt, die wir einmal unseren Kindern überlassen wollen.“ Vorbildcharakter haben für Tony Reimann alle, die verantwortlich und ehrlich mit der ihnen übertragenen Aufgabe umgehen. Sein persönlicher Wahlspruch: „Ich wünsche mir Kraft, die Dinge zu verändern, die zu verändern sind, Gelassenheit, zu ertragen, was nicht veränderbar ist, und die Weisheit, das Eine vom Andern zu unterscheiden.“

Dieter Bistrick:

verheiratet, zwei erwachsene Kinder, war in den frühen 90-er Jahren schon einmal Mitglied des Lienener Gemeinderates. Wegen starker beruflicher Belastungen hat er sich zeitweise von der aktiven Gemeindepolitik zurückgezogen.

Die Anträge auf Erweiterung der Abgrabungsbereiche im Teutoburger Wald haben das ehemalige Lienener Ratsmitglied der Grünen geradezu elektrisiert. Seit 2012 ist er nun in der Bürgerinitiative Pro Teuto aktiv und setzt sich mit großem Engagement für den Erhalt der reizvollen Umgebung Lienes und des Teutoburger Waldes ein. Deswegen möchte er mit seiner Kandidatur für das Bündnis für Ökologie und Demokratie, Lienen im Wahlbezirk Westerbeck die unabhängige Wählergemeinschaft unterstützen. „Das sind die einzigen, die sich ohne Wenn und Aber für den Erhalt des europäischen Naturerbes im Teutoburger Wald einsetzen“, so Bistrick.

Bezirk 7, Westerbeck

Dieter Bistrick



Rentner

www.buendnis-Lienen.de

Bezirk 8, Höste

Heidi Syska, Listenplatz 6



Diplom-Pädagogin, 51

Heidi Syska

„verpartnert“, zwei erwachsene Kinder, wohnt seit langem auf einem Hof in der Bauerschaft Höste. Schon immer politisch interessiert, ist auch sie über den Einsatz für den Erhalt des Teutoburger Waldes zur Wählergemeinschaft Bündnis für Ökologie und Demokratie, Lienen gestoßen. Zur Wahrung des Europäischen Naturerbes in Lienen möchte sie den Kalkabbau sozial und fair beenden. Wichtig ist ihr auch der Erhalt einer weiterführenden Schule in Lienen, gerne in Form einer Waldorfschule, damit Lienen ein attraktiver Wohnort auch für junge Familien bleibt. Sie setzt sich für eine Förderung der Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungsprozessen ein. Wie wichtig das ist, hat sie im Zusammenhang ihres Einsatzes für den Erhalt des Teuto erlebt.

Heidi Syska ist Mitglied der Bürgerinitiative Pro Teuto eV., der „Mobilen Alten- und Behindertenhilfe e.V.“, von Schwarz-Weiß Lienen und Mitglied des Vereins „Tagespflege Haus Bentler e.V.“.

Bezirk 10, Meckelwege

Wolfgang Wieneke, Listenplatz 2



Landwirt, 61 Jahre

Wolfgang Wieneke, verheiratet, 3 Kinder, Landwirt, ist seit 2004 zeitweise Mitglied des Rates der Gemeinde Lienen und kandidiert zum fünften Mal für das „Bündnis für Ökologie und Demokratie Lienen e.V.“

Er setzte sich für den Erhalt einer weiterführenden Schule am Ort, die Energieeinsparung im öffentlichen Bereich, den Ausbau der B 475 **mit einem Radweg**, die Weiterführung der „Dorfentlastungsstraße“ Richtung Bad Iburg, die Erstellung von Konzepten für den Bauhof, das Wegenetz und die Ortsentwicklung ein. Als Erholungsbereich für Einheimische und Touristen gilt es die Lienener Heckenlandschaft und den Teutoburger Wald zu erhalten. Auch der Ortsteil Kattenvenne mit seinem Bahnanschluss muss sich entwickeln dürfen.

Neben der Arbeit auf dem Hof, dem kommunalpolitischen und dem ehrenamtlichen Engagement in mehreren Organisationen geht Wolfgang Wieneke gerne seinen Hobbies nach: Rad fahren und Tanzen.

Bezirk 11, Kattenvenne 1

Annette Roth



Physiotherapeutin, 58 Jahre

Die Natur- und Tierliebe ist **Anette Roth**, 58, schon in die Wiege gelegt worden. Natur muss man hegen und pflegen hat sie von ihrem Vater gelernt. Sie ist dankbar mit ihrem Lebenspartner in der Gemeinde Lienen leben zu dürfen.

Sie schätzt und pflegt regionale Küche und Kultur. In der Vermarktung regionaler Produkte sieht sie eine Chance zum Erhalt der Bäuerlichen Landwirtschaft. Kattenvenne muss für sie weiterhin die Möglichkeit zur Entwicklung erhalten. Auch in einen naturnahen familienfreundlichen Tourismus möchte sie den Ortsteil Kattenvenne stärker einbezogen sehen.

Ausgabendisziplin, soziale Gerechtigkeit, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltiges Handeln bezeichnet die selbstständige Physiotherapeutin als ihre Leitlinien.

Politik braucht Fantasie für pfliffige neue Lösungen, lautet ihr Wahlspruch. Mit netten Menschen zusammen möchte sie gerne daran mitwirken. Deshalb unterstützt sie zum zweiten Mal das Bündnis für Ökologie und Demokratie e.V. mit ihrer Kandidatur im Wahlbezirk Kattenvenne I.

Bezirk 12, Kattenvenne 2

Georg Kubitz, Listenplatz 1



Studiendirektor, 64 Jahre

Der Fraktionsvorsitzende des Bündnis für Ökologie und Demokratie Lienen, verheiratet, drei Kinder, ist seit über 25 Jahren Mitglied des Gemeinderates. **Georg Kubitz** ist ein Mensch, der andere durch Argumente und sein persönliches Handeln überzeugen möchte. Von Vorschriften und Verboten hält er wenig. Dabei hat er stets ein offenes Ohr für die Argumente der politischen Mitbewerber und die Anliegen der Bürger. Frühzeitige Bürgerbeteiligung an allen Entscheidungen der Gemeinde ist ihm ein besonderes Anliegen.

Der gelernte Physiker freut sich darauf, in der kommenden Ratsperiode an der Entwicklung Lienens zur Klimakommune mitarbeiten zu können. Der Ortsteil Kattenvenne ist ihm ans Herz gewachsen. Er wird sich vehement dafür einsetzen, dass Kattenvenne sich maßvoll weiter entwickeln kann.

Der leidenschaftliche Radfahrer ist Mitglied der Kattenvenne 1312 e.G., der Bürgerinitiative Pro-Teuto und des Tanzsportclubs TSC 74, da neben Radfahren und Bergwandern auch das Tanzen zu seinen Hobbies gehört.

Bezirk 9, Holzhausen

Marlies Bramsche



Studienrätin, 62 Jahre

Die Studienrätin, verheiratet, zwei Kinder, ist in der ErzieherInnenausbildung tätig. Sie ist politisch und kulturell interessiert und engagiert sich in der Initiative „Crossing Culture“, einem Verein zur Förderung interkultureller Jugendbegegnungen.

Politisch ist es ihr wichtig, über den Tag hinaus zu denken. Sie wird sich weiterhin für eine ausreichende Zahl von Kinderbetreuungsplätzen

auch für unter Dreijährige und für eine qualitativ gute Betreuung einsetzen. Der Erhalt der Jugendzentren und eine gute Ausstattung der Schulen sind für sie auch bei angespannter Finanzlage der Gemeinde unverzichtbar. Mit Ihrer Kandidatur für die unabhängige Wählergemeinschaft im Wahlbezirk Lienen-Holzhausen möchte sie deutlich machen, dass sie die Arbeit des Bündnis unterstützt.

Bezirk 13, Kattenvenne 3

Sören Roters-Möller



Diplom-Pädagoge, 37 Jahre

Sören Roters-Möller, Diplom-Pädagoge, zertifizierter Natur- und Wildnispädagoge kandidiert zum ersten Mal für das Bündnis. Er ist verheiratet und derzeit verantwortlich für den Haushalt und die Betreuung der drei Kinder.

Naturgemäß engagiert er sich für die Bedürfnisse von Familien – insbesondere für die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie und für qualitativ angemessene Betreuungsmöglichkeiten

für Kinder. Er möchte die Verkehrsanbindung von Kattenvenne und Lienen (z.B. durch das Anrufsammeltaxi Nacht-AST, www.nacht-ast.de) verbessern und engagiert sich für den Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur in Kattenvenne.

Gerne trainiert er für den Halbmarathon - dann sieht man ihn mit Kinderwagen durch Kattenvenne laufen - liebt Gartenarbeit und betreibt Obst- und Gemüseanbau für den Eigenbedarf.